



Evangelische Kirchengemeinde  
im Norden Spandaus



# GemeindeBRIEF

Ausgabe Wichern & Radeland



- Gemeindeausflug
- Beim Namen gerufen –  
Taufest 2025

April  
Mai  
2025

## INHALT

### FIXPUNKTE

+++ in eigener Sache +++ in eigener Sache +++ .....	3
Gedanken zum Monattspruch.....	4
Aus dem Gemeindegkirchenrat.....	19
Neues vom Nachbarn.....	22

### THEMEN

Neues zum Umbau im Radeland .....	5
Wir feiern Gottesdienste .....	6
Lust auf Förderung? .....	7
Abendgottesdienst in der Wichernkirche.....	8
Einladung zum Glaubensgesprächskreis .....	8
Unsere Gemeinde auf Ausflug.....	9
Mit den Konfis unterwegs zum Kirchentag.....	9
Unsere Ostergottesdienste .....	10
Die „Offene Tür“ in Wichern.....	20
Das Kreuz mit dem Kreuz.....	21

### SERVICE

Einladungen und Termine.....	11
Gottesdienste .....	14
Die Woche .....	16
Taufen, Trauungen, Bestattungen.....	18
Impressum.....	26
Ev. Kirchengemeinde im Norden Spandaus.....	27

Besuchen Sie uns auch online:



Webseite  
unserer Gemeinde



Anmeldung zum  
„Online-Abo“ des Gemeindebriefes

## +++ IN EIGENER SACHE +++ IN EIGENER SACHE +++



### Korrektur

Im letzten Gemeindebrief hat sich ein Fehler eingeschlichen. Im Bericht aus dem GKR wurde für den Bauantrag das Jahr 2025 benannt. Tatsächlich wird es aber erst im Jahr 2026 so weit sein.  
Wir bitten, den Fehler zu entschuldigen.



### Abschied und Neuanfang

Etwas wehmütig waren wir schon, als wir in der Redaktion zusammensaßen und diesen letzten Gemeindebrief zusammenstellten. Ja, den letzten, denn ab Juni wollen wir in einem gemeinsamen Format mit der Zeitlupe in neuem Gewand erscheinen. Und mit diesem Blick nach vorne änderte sich sofort die Stimmung in neugierig und hoffnungsfroh, gespannt und freudig auf die Zusammenarbeit. Freuen Sie sich mit uns mit auf das, was kommt!



# Evangelische Kirchengemeinde im Norden Spandaus

## Gedanken zum Monatsspruch

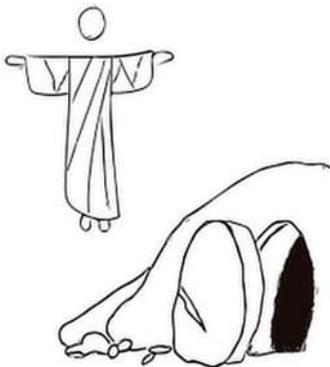
Monatsspruch April 2025

*Brannte  
nicht unser Herz  
in uns,  
da er mit uns redete?*

Lukas 24, Vers 32

was in mir bereits entfacht wurde, was in mir schon brennt. Nur das, was sich für mich bewährt hat, was ich als sinnvoll erlebt habe. Nur das kann ich authentisch auch anderen vermitteln. Wofür brennen Sie? Was wurde in Ihnen entfacht? Vielleicht die Liebe zu einem guten Buch, das Sie gerne weiterempfehlen möchten. Vielleicht haben Sie am eigenen Leib erlebt, wie Gott gnädig ist, und wollen davon gerne erzählen. Vielleicht haben Sie gerade eine Leidenschaft fürs Schachspielen entdeckt, mit der Sie gerne andere anstecken wollen. Was auch immer es ist: Nur wenn da eine Leidenschaft ist, wenn etwas brennt, dann kann der Funke überspringen. Und wo wir einander davon erzählen, da passiert Begegnung. So geht es auch den Emmaus-Jüngern. Angefüllt von der Begeisterung für das, was sie gerade erlebt haben, laufen sie den ganzen Weg zurück nach Jerusalem, um den anderen zu erzählen: Er lebt. Jesus Christus ist auferstanden. Er ist wahrhaftig auferstanden.

Es grüßt Sie herzlich  
Pfarrerin Carolin Erdmann



## Neues zum Umbau im Radeland

Lange Zeit ist es still geworden im Lund um das Radeland. Das lag an personellen Engpässen und Planungsversäumnissen des Kirchenkreises. Doch nun – endlich – geht es mit energischen Schritten voran. Superintendent Florian Kunz hat die Fertigstellung der Kita im Radeland und damit den Umbau des Gemeindehauses zur Chefsache erhoben und einen neuen Mitarbeiter eingestellt, der sich mit einer halben Stelle ausschließlich um das Bauvorhaben kümmert. Herr Waltersdorf, der nahezu lebenslange Berufserfahrung mitbringt, hat seit dem 1. Januar 2025 das Amt übernommen und arbeitet nun auf, was alles versäumt wurde, stellt Kontakte zu diversen Ämtern und Stellen her, sorgt dafür, dass lang versäumte Anträge eingereicht werden, ist auf der Baustelle präsent, sorgt für die Einhaltung sämtlicher (Bau-)Vorschriften, informiert die Gemeinde... kurz, er ist immer und überall präsent. Erschreckend, was so alles nicht bedacht wurde und nun zu erneuten Umbauten und Platzbedarf führte. Mündlich zugesagte Zuschüsse werden nicht in der benannten Höhe gezahlt und müssen beim Umbau eingespart werden. Es fanden sich dafür Lösungen, die leider teilweise zu Lasten der Inneneinrichtung der Kita gehen. Auch unser geplanter Fahrstuhl lässt sich leider nicht verwirklichen. Haben Sie schon mal etwas von einer „weißen Wanne“ gehört? Diese dient der Sicherheit gegen das Eindringen von Grundwasser in Gebäude, und in einer solchen steht das Radelandgebäude. Großartig, was seinerzeit beim Bau alles bedacht wurde! Nun soll diese natürlich auch erhalten bleiben. Damit ist eine tiefe Ausschachtung, wie ein

Fahrstuhl sie erfordert hätte, nicht möglich. Stattdessen werden wir als Gemeinde einen barrierefreien Zugang in unsere Räume im Untergeschoss über eine Rampe auf der linken Seite des Gebäudes erhalten. Auch eine barrierefreie Toilette wird im Untergeschoss installiert. Die Küche im Untergeschoss wird eingebaut, sobald die Fliesen- und Elektroarbeiten abgeschlossen sind. Das Kreuz ist schon wunderbar von Ekkehart Trappe umgebaut worden, so dass es im gesamten Raum Verwendung finden kann. Für diese großartige Arbeit herzlichen Dank! Ein Beleuchtungsexperte berät uns bei der Lichtgestaltung. Sobald Platz in den Räumen geschaffen und der Staub aus dem Gebäude gewichen ist, geht es an die Gestaltung der Räume. Ich bin sehr dankbar, dass wir nun endlich mit großen Schritten vorankommen. Wann wir das Haus wieder eröffnen, können wir dennoch nicht genau sagen. Noch Ist der Abschluss der Baumaßnahmen nicht planbar. Sobald ein Termin absehbar ist werden wir Sie sofort informieren.

Mit hoffnungsfrohen Grüßen  
Sonja Martin



## WIR FEIERN GOTTESDIENSTE

**L**iebe Gemeinde, 2025 wird ein Jahr des Prüfens. Prüft alles und behaltet das Gute, das sagt uns die Jahreslosung.

Wenn ich etwas prüfen möchte, dann lohnt es sich, Verschiedenes auszuprobieren. Wir sind seit dem 1. Januar eine vereinigte Gemeinde. Vieles ist neu. Vieles ist vertraut geblieben. Manches ruckelt sich noch zurecht. Muss mal so und mal so ausprobiert werden, damit wir am Ende des Jahres vielleicht sagen können: Ja, wir haben viel geprüft in diesem Jahr. Das Gute davon, das behalten wir. Das andere war vielleicht ein netter Versuch, aber nein danke.

Auch was die Gottesdienste angeht, wird es in der Wichernkirche ein paar alte und neue Akzente geben:

Am zweiten Sonntag jeden Monats feiern wir Familiengottesdienste. Sie sind etwas lockerer gestaltet als die „normalen“ Gottesdienste, etwas spielerisch, zum Mitmachen und etwas kürzer als gewohnt. Meiner Erfahrung nach fühlen sich damit oft nicht nur Kinder und Familien wohl.

Am dritten Sonntag im Monat wird es in den Wintermonaten (Oktober bis März) um 18.00 Uhr Gottesdienste geben, die von jeweils einer Gruppe unserer Gemeinde besonders gestaltet werden. Im Januar haben wir bereits einen Gottesdienst vom Glaubensgesprächskreis erleben dürfen, im Februar traten die Konfis in die erste Reihe und im März gestaltete die Gruppe „EinBlick Glaubensfragen“ für uns den Gottesdienst.

In den Sommermonaten feiern wir um 10.00 Uhr Gottesdienste mit kreativem Charakter. Lassen Sie sich überraschen, was da kommt!

Am vierten Sonntag im Monat gibt es dann in der Wichernkirche einen Abendmahlsgottesdienst mit gewöhn-

ter Liturgie.

Und wenn es einen fünften Sonntag im Monat gibt, feiern wir einen gemeinsamen Gottesdienst für die gesamte Gemeinde, so zum Beispiel am 30. März in der Lutherkirche mit Jubelkonfirmation.

Jetzt fragen Sie sich vielleicht: Ja, und was ist am 1. Sonntag im Monat? Sobald das Radeland seine schönen Türen wieder geöffnet hat, feiern wir am ersten Sonntag im Monat dort Gottesdienst mit Abendmahl. Bis dahin findet dieser Gottesdienst auch in der Wichernkirche statt.

Herzliche Einladung zu allen diesen Gottesdiensten und keine Sorge, Sie müssen sich nicht alles merken! Es steht ja auch alles hier im Gemeindebrief oder auf unserer Website.

Und hier gleich noch einige Hinweise auf die Gottesdienste:

### Familiengottesdienste

Am jeweils zweiten Sonntag im Monat feiern wir in der Wichernkirche Familiengottesdienste. Am 13. April, am Palmsonntag, gestalten wir den Gottesdienst zusammen mit der Kita Weltentdecker.

Und am 11. Mai, am Muttertag, steht



alles unter dem Motto der Tauferrinung. Sich an die eigene Taufe zu erinnern ist etwas ganz Besonderes, und das wollen wir feiern.

### Kreative Gottesdienste

Am Ostersonntag, dem 20. April, feiern wir einen familienfreundlichen und kreativen Gottesdienst in der Wichernkirche. Anschließend dürfen die Kinder süße Kleinigkeiten suchen,

und alle sind zum gemeinsamen Osterfrühstück eingeladen.

Und am 18. Mai spielt die Musik die Hauptrolle. Mit dem Gesangskreis und dem Posaunenchor lassen wir uns das Lob Gottes um die Ohren klingen.

*Pfarrerin Carolin Erdmann*

## LUST AUF FÖRDERUNG?

**D**ie „Evangelische Förderergemeinschaft Wichern“ (seit 2004: Wichern-Radeland) wurde im Februar 1982 von einigen engagierten Gemeindegliedern der damaligen Wichern-Gemeinde gegründet und als gemeinnütziger eingetragener Verein (e.V.) beim Vereinsregister Berlin angemeldet.

Nach der Satzung ist es Zweck des Vereins, die Arbeit der Evangelischen Kirchengemeinde Wichern-Radeland finanziell zu fördern. Das tun wir, indem wir die Anliegen des Gemeindetils Wichern-Radeland fördern. Insbesondere sollen die Kinder-, Jugend- und Seniorenarbeit, die Kirchenmusik, die Diakonie und die ökumenische Arbeit unterstützt werden. Darüber hinaus hilft der

Verein mit seinem Vermögen bei der Ausstattung der Kirche, der Gemeindegremien sowie der Gemeindegrundstücke.

Wir fördern jährlich bis zu 30 Gemeindeprojekte unterschiedlichster Art. Einige Beispiele: Kinderbibelwochen, Konfirmandenfahrten, Seniorenausflüge, Geburtstagskarten für Senioren, Außen-Spielgeräte für die Kita, Übungsfahrten der Musikgruppen, Bläser-Workshops und vieles mehr. Das alles kostet viel Geld und ist nur möglich, weil wir die Beiträge und Spenden unserer Mitglieder und Förderer dafür einsetzen können.

Der Jahresbeitrag für Mitglieder beträgt nach wie vor 20,00 €, die Förderer bestimmen die Höhe ihres Beitrags selbst, sind jedoch bei Wahlen während einer Mitgliederversammlung nicht stimmberechtigt.

*Dieter Rehfeldt, Vorsitzender*



## ABENDGOTTESDIENST IN DER WICHERNKIRCHE

Am 19. Januar 2025 gestaltete der Gesprächskreis der Gemeinde den Abendgottesdienst zum 23. Psalm. Dazu trug ich Folgendes vor:

Auf dem Grabstein meiner Eltern ist der 23. Psalm, Vers 1 mit goldenen Buchstaben eingemeißelt. Er lautet: „Der Herr ist mein Hirte, mir wird nicht mangeln.“

Für meinen Vater wurde dieser Bibelvers lebenswichtig. Schon als Kind hat er mir von dieser Lebensgeschichte erzählt. Mein Vater hat den Russlandfeldzug im 2. Weltkrieg miterlebt. In der Brusttasche seiner Kriegsuniform hatte er immer eine kleine Bibel mit dem Neuen Testament und mit Psalmen bei sich.

Im Schützengraben, wenn sie tagelang unter feindlichem Beschuss waren bei Schnee und hohen Minusgraden und kaum was zu essen hatten, hat er den 23. Psalm aus der Bibel vorgelesen. Seine Kriegskameraden forderten ihn immer wieder auf, diesen Psalm zu lesen.

Einem Offizier (hundertprozentiger Nazi) gefiel das nicht. Er forderte ihn auf, nicht mehr aus der Bibel vorzulesen, mit dem Hinweis, „das wäre nicht mehr zeitgemäß“.

Da mein Vater sich nicht an diesen Befehl hielt, hat der Offizier ihn mit einer Intrige vor ein Militärgericht gebracht. Er wurde zu acht Monaten Haft in einem Straflager verurteilt und nach Deutschland in den Ort Schongau im Allgäu gebracht.

Die Menschen haben meinem Vater schaden wollen, aber Gott hat ihn bewahrt. Durch die Verlegung nach Deutschland kam er von der Russlandfront weg. Dies geschah im letzten Kriegsjahr, und somit hat mein Vater den Krieg überlebt; denn viele Soldaten starben oder kamen in russische Gefangenschaft.

Nach weiteren Beiträgen anderer Teilnehmender wurden Zettel in der Gemeinde verteilt mit der Bitte, eigene Eindrücke zum 23. Psalm und den gehörten Beiträgen in kurzen Sätzen aufzuschreiben. Sie brachten die Zettel einzeln zum Altarraum. Dort war an der Wand eine Pinnwand in der Form eines Kreuzes angebracht. Es waren 23 (!) Zettel.

Es gab dann für alle Besucher die Möglichkeit, die Zettel nach dem Gottesdienst noch einmal anzusehen.

*Hans-Joachim Budek*

## EINLADUNG ZUM GLAUBENSGESPRÄCHSKREIS

Wir sind eine Gruppe, die sich nach den Abenden der Glaubenskurse in Wichern zusammengefunden hat. Wir kommen über Glaubensfragen und Antworten ins Gespräch und teilen Freude und Leid miteinander.

Jeweils am ersten und dritten Donnerstag um 18.30 Uhr treffen wir uns im Gemeindehaus Wichern.

Haben Sie Interesse?

*Margit Rehfeldt*  
Tel.: 336 52 15

## Unsere Gemeinde auf Ausflug

Wohin ist eigentlich unsere Orgel gereist?

Vor ungefähr einem Jahr, kurz bevor die Bauarbeiten im Radeland begannen, wurde die Orgel dort von einigen fleißigen Händen abgebaut, verladen und nach Läsikow gebracht. Der Ortsteil von Wusterhausen/Dosse im Kirchenkreis Prignitz liegt ungefähr eine Stunde Autofahrt vom Spandauer Norden entfernt. Dort wurde „unsere“ Orgel wieder aufgebaut und erfreut seitdem die dortigen Gottesdienstbesuchenden mit ihren Klängen.

Schon vor einem Jahr entstand die Überlegung: Wir besuchen euch mal! Aus einer vagen Idee ist ein konkreter Plan geworden. Deshalb laden wir Sie herzlich ein zum Gemeindeausflug am Samstag, 24. Mai. Wir wollen um 9.00 Uhr vom Norden Spandaus aus losfahren und planen, gegen 15.00 Uhr

wieder zurück zu sein. Dazwischen gibt es Gelegenheit, die Orgel nicht nur zu sehen, sondern auch zu hören, Kontakte zu knüpfen und natürlich Läsikow und seine Umgebung etwas kennenzulernen.

Bitte melden Sie sich bis zum Freitag, 2. Mai über die Internetseite oder im Gemeindebüro an.

*Pfarrerin Carolin Erdmann*

Link zur Anmeldung:



## MIT DEN KONFIS UNTERWEGS ZUM KIRCHENTAG

Der Deutsche Evangelische Kirchentag findet dieses Jahr in Hannover unter dem Motto „Mutig, stark, beherzt“ statt. Und wir sind dabei. Zusammen mit anderen Konfis aus

dem Kirchenkreis genießen wir am 2. Mai für einen Tag Kirchentagsfeeling. Einen Tag lang zusammen mit Tausenden Menschen feiern, singen, tanzen, beten, „free Hugs“ – kurz gesagt: Christliche Gemeinschaft in aller Vielfalt erleben.

Ich bin gespannt und freu mich schon sehr auf dieses Highlight.

*Nicole Sporrer*



## Unsere OSTERGOTTESDIENSTE

Und plötzlich ist es wieder soweit! Die besonderen Tage nach dem ersten Frühlingsvollmond, die mit einem Tischabendmahl am Gründonnerstag beginnen.

Wir feiern gemeinsam in der Lutherkirche, in der um 18.00 Uhr der Tisch gedeckt sein wird. Dort werden wir essen, beten und singen. Am Karfreitag, in diesem Jahr neu um 15.00 Uhr, findet ein Gottesdienst mit dem Lutherchor zur Sterbestunde Jesu in der Wichernkirche statt. Nach dem stillsten aller Tage werden wir, wie auch in den vergangenen Jahren, in der Osternacht um 23.00 Uhr mit Tai-

zégesängen die neue Osterkerze in die Kirche tragen und sanft das Licht begrüßen. Und zum Fest der Feste wird dann am Ostersonntag um 10.00 Uhr in der Wichernkirche ein familienfreundlicher Gottesdienst gefeiert. Natürlich gibt es Ostereier, die gefunden werden müssen, und dazu ein leckeres Frühstück. Auch in der Lutherkirche wird es um 10.00 Uhr einen Festgottesdienst mit dem Lutherchor geben.

Wir freuen uns auf Euch!

*Pfarrerin Merle Remler*



## Einladungen und Termine

Pfarrer Karsten Dierks lädt herzlich ein zum gemeinsamen

### **Kochen für Männer**

**sonntags am 13. April, am 23. März und am 18. Mai jeweils von 12.00 bis 14.30 Uhr im Paul-Schneider-Haus.**



Von Glücksmomenten, verwehten Worten, Pony-Hütchen und Rhabarberlimonade...

**Vom 31. März bis zum 6. April und vom 14. April bis zum 20. April** werde ich auf Radio 88,8 um **21.58 Uhr** mit den

### **ABENDSEGEN IM RBB**

zu hören sein. Die Abendsegen sind ein Format des Evangelischen Rundfunks der EKBO und eine kurze Meditation am Abend. Gesegnet und gelassen, ab ins Bett.

*Pfarrerin Merle Remler*

Erinnerst du dich noch an deine Taufe? Für viele ist es ein besonderer Tag. Mit der Taufe beginnt ein Leben mit Gott. Und oft haben bei der Taufe auch Paten oder Patinnen zugesagt, dich zu begleiten.

Wir laden euch gemeinsam zum

### **PAT:INNENSAMSTAG**

ein. Getaufte Kinder zwischen 5 und 12 Jahren zusammen mit einem oder mehreren Pat:innen. Wir werden uns an unsere Taufen erinnern, basteln und am Lagerfeuer sitzen.

Oft bleibt für Pat:innen nach der Taufe die Frage: Ja, wie mache ich das denn jetzt eigentlich: im Glauben begleiten? Wir wollen Anregungen geben, wie das im Alltag aussehen kann.

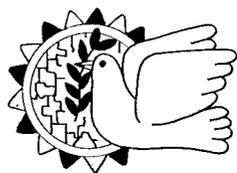
Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit **am Samstag, 17. Mai zwischen 15.00 und 18.00 Uhr.**

Infos und Anmeldung (bis zum 27. April) über Diakonin Nicole Sporrer oder Pfarrerin Carolin Erdmann

Das nächste

### Friedensgebet

findet am **Freitag, 16. Mai um 18.00 Uhr** in der **Wichernkirche** statt. (Im April findet an Karfreitag ein regulärer Gottesdienst statt.)  
Gemeinsam wollen wir Gott um Frieden in der Welt bitten.



**Willkommen zum  
Familiensamstag!**



Ein Angebot für die ganze Familie:  
basteln, malen, musizieren, biblischen  
Geschichten lauschen, Andacht feiern

Nächster Termin: 17. Mai 2025  
10:00 – 12:00 Uhr  
Start in der Wichernkirche

Anmeldung bei Pfarrerin Carolin Erdmann  
carolin.erdmann@evangelisch-nordspandau.de



Auch in diesem Jahr taufen wir wieder an der Havel und mit echtem Havelwasser. Da die Sommerferien noch später liegen als im letzten Jahr, haben wir uns für eine

### Haveltaufe

schon Ende Juni, also vor den Sommerferien, entschieden. Herzliche Einladung also zum Gottesdienst mit Haveltaufe **am 29. Juni um 11 Uhr** im Havelheim. Und ganz besonders eingeladen sind natürlich all diejenigen, die gerne eine besondere Taufe unter freiem Himmel feiern wollen. Interessiert? Oder noch unentschlossen? Sprechen Sie und sprecht ihr uns gerne an.

*Pfarrerin Carolin Erdmann*



### Mahnwache für Toleranz und ein friedliches Miteinander, gegen Rassismus, Antisemitismus und Islamfeindlichkeit

an jedem **ersten Samstag im Monat von 11.00 bis 12.00 Uhr** auf dem **Spandauer Marktplatz**. Um 10.00 Uhr findet jeweils eine Andacht in der St.-Nikolai-Gemeinde statt (Kirche oder Gemeindehaus).  
Auch wenn es nur für kurze Zeit möglich ist, dabei zu sein, ist herzlich willkommen.  
Einander achten – Gewalt ächten – Gesicht zeigen  
– Flüchtlinge willkommen heißen!

## GOTTESDIENSTE

im April

Wichern 	So, <b>6.</b>	<b>10:00 Gottesdienst mit Abendmahl</b> Pfarrer i.R. Klaus Will Musik: Andreas Discher
Luther 	So, <b>6.</b>	<b>10:00 Gottesdienst mit Abendmahl</b> Pfarrer Karsten Dierks Musik: Erika Engelhardt
Wichern 	So, <b>13.</b>	<b>10:00 Familiengottesdienst</b> Pfarrerin Carolin Erdmann Musik: Erika Engelhardt
Luther 	So, <b>13.</b>	<b>10:00 Gottesdienst mit Taufe</b> Pfarrer Karsten Dierks Musik: Max Reichenheim und Matthias Bender
Luther 	Do, <b>17.</b>	<b>18:00 Tischabendmahl am Gründonnerstag</b> Pfarrerin Merle Remler und Pfarrer Karsten Dierks Musik: Gesangskreis
Luther 	Fr, <b>18.</b>	<b>10:00 Gottesdienst am Karfreitag</b> Pfarrer Karsten Dierks Musik: Erika Engelhardt und der Lutherchor
Wichern 	Fr, <b>18.</b>	<b>15:00 Gottesdienst am Karfreitag</b> Pfarrerin Carolin Erdmann Musik: Erika Engelhardt und der Lutherchor
Wichern 	Sa, <b>19.</b>	<b>23:00 Taizé-Osternacht</b> Pfarrerin Merle Remler Musik: Gesangskreis und Posaunenchor
Wichern 	So, <b>20.</b>	<b>10:00 Kreativer Ostergottesdienst mit Osterfrühstück</b> Pfarrerin Carolin Erdmann Musik: Andreas Discher
Luther 	So, <b>20.</b>	<b>10:00 Ostergottesdienst</b> Pfarrer Karsten Dierks Musik: Erika Engelhardt und Lutherchor
Wichern 	Mo, <b>21.</b>	<b>10:00 Gottesdienst am Ostermontag</b> Pfarrer Karsten Dierks Musik: Andreas Discher
Wichern 	So, <b>27.</b>	<b>10:00 Gottesdienst mit Abendmahl</b> Prädikant Hartmut Ziesemer Musik: Andreas Discher
Luther 	So, <b>27.</b>	<b>10:00 Gottesdienst mit Taufe</b> Pfarrerin Karina Nippe Musik: Adrian Baguena

im Mai

Luther 	So, <b>4.</b>	<b>10:00 Gottesdienst</b> Pfarrer Karsten Dierks Musik: Ferdinand Rüger
Wichern 	So, <b>11.</b>	<b>10:00 Familiengottesdienst mit Tauferinnerung</b> Pfarrerin Carolin Erdmann Musik: Radelandchor
Luther 	So, <b>11.</b>	<b>10:00 Gottesdienst</b> Pfarrerin Merle Remler Musik: Erika Engelhardt
Wichern 	So, <b>18.</b>	<b>10:00 Kreativgottesdienst „Musik“</b> Pfarrerin Carolin Erdmann Musik: Gesangskreis und Posaunenchor
Luther 	So, <b>18.</b>	<b>10:00 Gottesdienst</b> Pfarrer Karsten Dierks Musik: Erika Engelhardt und Lutherchor
Wichern 	So, <b>25.</b>	<b>10:00 Gottesdienst mit Abendmahl</b> Pfarrerin Merle Remler Musik: Andreas Discher
Luther 	So, <b>25.</b>	<b>10:00 Gottesdienst</b> Pfarrer Karsten Dierks Musik: Erika Engelhardt



## Die Woche

### MUSIKALISCHES

Wichern 	<b>Posaunenchor</b> mit Aina Calabuig	Donnerstag 19:00 – 21:00 Uhr
Wichern 	<b>Gesangskreis</b> Kontakt: über die Website gesangskreis-wichern-radeland.de	1. Freitag im Monat 18:30 – 20:30 Uhr
Wichern 	<b>Radelandchor</b> mit Andreas Discher ☎ 337 85 69 ☎ 0155 61 62 04 34	Montag 19:00 – 20:30 Uhr

### SPORT, SPIEL & KREATIVES

Wichern 	<b>Frauengymnastik I</b> mit Pia Lübke	Montag 19:00 – 20:00 Uhr
Wichern 	<b>Frauengymnastik II</b> mit Pia Lübke	Montag 20:15 – 21:15 Uhr
Wichern 	<b>Spiel-mit*woch</b> mit Dagmar Kniebel-Blanck	1. Mittwoch im Monat 18:00 – 20:00 Uhr
Wichern 	<b>Radeknuffis I (Gymnastik)</b> mit Frau Michel ☎ 375 60 62	Dienstag 19:00 – 20:00 Uhr
Wichern 	<b>Radeknuffis II (Gymnastik)</b> mit Frau Michel ☎ 375 60 62	Freitag 9:30 – 10:30 Uhr
Radeland 	<b>Keramik</b> Hannelore Lehmann und Ute Schmicke ☎ 372 74 35 ☎ 336 12 27	Bitte informieren Sie sich während des Umbaus im Radeland separat

### ANGEBOTE FÜR KINDER

Luther 	<b>Kirchenmäuse (1. – 6. Klasse)</b> mit Nicole Sporrer ☎ 33 00 26 27	Dienstag 16:00 – 17:00 Uhr
---	---	-------------------------------

### ANGEBOTE FÜR JUGENDLICHE

Wichern 	<b>Junge Gemeinde</b>	Mittwoch 14-tägig 18:30 – 20:30 Uhr
--	-----------------------	--

### GLAUBE & HILFE

Wichern 	<b>Kreuzbund</b> Selbsthilfe für Suchtkranke	Montag ab 18:00 Uhr
Luther 	<b>Bibelgesprächskreis</b> mit Karsten Dierks	1. und 3. Mittwoch ab 19:00 Uhr
Wichern 	<b>Glaubensgesprächskreis</b>	1. und 3. Donnerstag ab 18:30 Uhr
Wichern 	<b>Meditationsgruppe</b> mit Hanne Cremer ☎ 0178 / 330 17 29	3. Mittwoch im Monat 17:00 – 18:00 Uhr
Radeland 	<b>Ökumenisches Frauenfrühstück</b> Termine und Infos: Monika Auener ☎ 375 10 03	1x monatlich Montag 11:00 – 13:00 Uhr

### ANGEBOTE FÜR SENIOREN

Wichern 	<b>„Offene Tür“</b> mit Margit Rehfeldt ☎ 336 52 15	Mittwoch 14:00 – 16:30 Uhr
Radeland 	<b>Gruppe 40plus</b> mit Brigitte Bohn ☎ 375 17 96	Bitte informieren Sie sich während des Umbaus im Radeland separat

## Taufen

Lio Masch

Max-Olaf Reichl

## Bestattungen

Detlef Reske  
Gottfried Pannach  
Eva Bratke  
Christa Lücke  
Ingrid Lemke

Angelika Grindel  
Andrea Fischer  
Anna Husing  
Erika Redlich



### ANGEBOTE FÜR TRAUERENDE

#### Kontakt und Information:

Seelsorgerin Frauke Neupert-Schuhmacher  
☎ 0151 / 65 15 89 67  
neupert-schuhmacher@kirchenkreis-spandau.de

[www.spandau-evangelisch.de/trauer-und-leben](http://www.spandau-evangelisch.de/trauer-und-leben)

## Aus dem Gemeindegemeinderat

**D**er gemeinsame Gemeindegemeinderat unserer Gemeinde traf sich für ein Klausurwochenende in St. Ursula (Kirchmöser).

**V**on Chorprobenwochenenden kenne ich etliche Rüstzeitenheime rund um Berlin, St. Ursula in Kirchmöser war mir neu. Der GKR von Wichern-Radeland und zahlreiche andere kirchliche Gruppen tagen schon seit Jahren hier: nette Zimmer, gutes Essen, ruhig gelegen, ein See hinterm Haus – und ein Bahnhof ganz in der Nähe. Kirchmöser ist ein Ortsteil von Brandenburg/Havel, von Spandau aus ist man also ziemlich schnell da.

Zwölf Gemeindegemeinderäte und die drei Pfarrkräfte verbrachten das Wochenende vom 31. Januar bis zum 2. Februar 2025 hier, unterstützt und begleitet von Kerstin Engelhardt von der Arbeitsstelle für Beratung und Zusammenarbeit des Kirchenkreises. Vereinigt sind wir schon, gefeiert haben wir schon, was also jetzt?

Nun kommen die berühmten Mühen der Ebene. Ein dicht gesteckter Arbeitsplan lag vor uns. Geistige Nahrung gab es von den Pfarrer\*innen, leibliche von den engagierten Küchenkräften, die uns liebe- und phantasievoll umsorgten. Frau Rehfeldt, die leider nicht dabei sein konnte, hatte uns eine gestaltete Mitte (Tuch, Kerze, Kreuz usw.) mitgegeben.

Eine unserer wichtigsten Aufgaben als Übergangs-Gremium ist die Planung und Durchführung der GKR-Wahl im Herbst. Es ist nicht davon auszugehen, dass sich alle bisherigen Räte erneut aufstellen lassen. Wer könnte kandidieren? Wer kontrolliert die zeitliche Abfolge der Organisationsschritte? Wie können wir die Gemeinde informieren?

Hier schon mal die Aufforderung an Sie: Könnten sie sich vorstellen, im GKR die Geschicke der vereinigten Gemeinde zu lenken? Kennen Sie jemanden, der dafür geeignet erscheint? Bitte denken Sie ernsthaft darüber nach. Der GKR soll acht Personen umfassen, drei Ersatzälteste sind vorgesehen, für eine richtige Wahl braucht es also zwölf Kandidatinnen und Kandidaten. Im Zusammenwachsen gibt es besonders viele Gestaltungsräume. Bringen Sie sich ein! Wir werden Sie in den folgenden Monaten immer wieder mal in den Abkündigungen daran erinnern. Falls Sie Fragen haben: GKR-Mitglieder stehen an fünf Terminen nach dem Sonntags-Gottesdienst bereit:

- **in der Lutherkirche**
  - 18.05.: Inge Gerner, Marion Kind
  - 25.05.: Thomas Zissel
  - 01.06.: Marion Kind, Thomas Zissel
  - 08.06.: Matthias Bender
- **in der Wichernkirche**
  - 18.05.: Rüdiger Ehrke, Eckart Schwemmer
  - 25.05.: Monika Dambietz, Sonja Martin
  - 01.06.: Monika Dambietz
  - 08.06.: Stephan Heine, Sonja Martin
- **bei der Haveltaufe im Havelheim**
  - 29.06.: Sonja Martin, Max Reichenheim

In der Gemeindeversammlung am 21. September nach dem Gottesdienst stellen sich die Kandidat\*innen vor.

Auch normale GKR-Aufgaben lagen vor uns:

Beauftragte für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz (Bianca Duchow, Thomas Zissel), Umwelt (Inge Gerner, Sigrid Hoff), sexualisierte Gewalt und Kinderschutz (Nicole Sporrer, Max Reichenheim), Datenschutz (Karsten Dierks) und Ehrenamt (Karsten Dierks, Eckart Schwemmer, Max Reichenheim)

wurden benannt.

Eine ganze Weile beschäftigte uns die Frage, wann, wo und wie der GKR in Zukunft tagen soll. Wichern-Radeland arbeitete bisher sehr strukturiert, Luther eher freihändig. Jetzt mussten wir uns in der goldenen Mitte treffen. Aber der „Orga-Kram“ ist natürlich nicht alles. Ausführlich haben wir uns auch darüber ausgetauscht, was in Zukunft die inhaltlichen Schwerpunkte unserer Arbeit sein sollen. Erfreut waren wir wohl alle, als wir feststellten, dass wir im Wesentlichen die gleichen Schwerpunkte setzen wollen. Bis zur Wahl des neuen GKR Ende des Jahres wollen wir bei jedem Thema, das den GKR beschäftigt, mit unserer jeweils speziellen „Brille“ darüberschauen:

- 1) Generationenarbeit, insbesondere Kinder- und Jugendarbeit
- 2) Gottesdienst/Verkündigung neu denken
- 3) Nachbarschaft pflegen
- 4) Fürsorge für den Lebensraum/ Klima und Umwelt
- 5) Kirchenmusik für alle/Musik in der Kirche

## Die „Offene Tür“ in Wichern

Wir sind eine Seniorengruppe, die sich wöchentlich einmal trifft. Jeden Mittwochnachmittag begegnen wir uns im Gemeindehaus neben der Wichernkirche. Nach einer Andacht genießen wir Kaffee und Kuchen. Wir ehren die Geburtstagskinder, rätseln, spielen Karten, singen, erfreuen uns an Gewinnen beim Bingo-Spiel und können an interessanten Lichtbildervorträgen über Reisen mit dem Fahrrad in fremde Länder teilnehmen. Gute Gespräche kommen nicht zu kurz. Zu besonderen Anlässen besuchen wir das gemütliche Restaurant

Als Sonderthema begleitet uns die Gebäude(um)gestaltung.

Eine besonders nette Art der Auswertung unseres Wochenendes war die sogenannte „Landkarte der Emotionen“, die Frau Engelhardt vorbereitet hatte: Zu vorgegebenen Zeiten nahm sich jede\*r eine Spielfigur und platzierte sie auf einer Karte mit einem bestimmten Gefühl (Freude, Schmerz, Stress, Trauer...). Während am Freitagabend neben Gelassenheit und Vertrauen auch Unsicherheit, Irritation und Enttäuschung gewählt wurden, überwog schon am Samstagabend Begeisterung, Hoffnung und Zuversicht. Das ist doch ein guter Start in das neue Jahr!

Marion Kind

Havelblick und lassen uns verwöhnen. Vor kirchlichen Festen feiern wir bei unseren Treffen einen Abendmahls-gottesdienst.

Sie sind herzlich eingeladen, mit dabei zu sein. Wir freuen uns auf Sie! Mittwoch, 14.00 bis 16.30 Uhr im Gemeindeteil Wichern, Wichernstraße 14.

Margit Rehfeldt  
Tel.: 336 52 15

## Das Kreuz mit dem Kreuz

...oder: Vom Wandkreuz zum Standkreuz

Dieses ist kein Rätsel, denn die Erklärung folgt sofort.

Nach unserem Vereinigungsfest am 12. Januar 2025 sprach mich Sonja Martin an, ob ich etwas für das Kirchenkreuz im Gemeindezentrum Radeland tun könnte. Das Radeland ist leider noch eine Baustelle, aber das Kreuz, welches Jahrzehnte lang vor der dunklen Altarwand hing, wurde abgenommen und lag mit Baustaub bedeckt im Untergeschoss. Aufhängen kann man es nicht mehr, da sich keine Wand für einen neuen festen Standort anbietet. Die Einrichtung des neuen Gemeinderaumes soll auch zukünftig flexibel genutzt werden.

Also war das Ziel, aus dem Wandkreuz ein Standkreuz zu machen. Vor Jahrzehnten hatte es ein Gemeindeglied aus Metallschrott als hängendes Kreuz zusammengeschweißt. Es sollte möglichst nicht verändert werden. Also musste ein Standkreuz als Stützkreuz aus Holz entworfen und angefertigt werden. Als Holz entschied ich mich für Lärchenholz, es ist Nadel-Hartholz, sehr stabil und langlebig.

Es wurde in meiner Werkstatt viel



Das Kreuz steht

geleimt, gesägt, gehobelt, gebohrt, geölt und geschraubt, und nach anderthalb Wochen war das Stützkreuz fertig. Das alte Metallkreuz konnte nun montiert werden und überragt das Stützkreuz deutlich. Dadurch kommt jetzt ein strahlenförmiger Glanz sehr schön zur Geltung. Es wird zwar noch dauern, bis wir die neuen Gemeinderäume einweihen können, aber das Kreuz ist schon bereit, um uns im Gottesdienst vor ihm wieder zu versammeln.

Ekkehard Trappe

Die Bauschritte



## Neues vom Nachbarn

### Kreiskirchlicher Pilgertagesdienst

Eine herzliche Einladung zum Kreis-kirchlichen Pilgertagesdienst am Sonntag Misericordias Domini, 4. Mai 2025, um 11.00 Uhr in der Evangelischen Dorfkirche Alt-Staaken (Hauptstraße 12)! Durch den Gottesdienst leiten Pfarrer Nicolas Budde und das Pilgerteam Spandau. Im Anschluss ist bei Kaffee und Snacks Zeit fürs Plaudern und zum Planen von Pilgertouren.



Für Kinder wird es ein par-alles Angebot geben.

*Pfarrerin Merle Remler*

### Beim Namen gerufen – Tauffest 2025

Erinnern Sie sich an den Sommer 2023? Festlich gekleidete Menschen stehen und sitzen auf dem Reformationsplatz. Auf der Bühne erklingt Musik vom Popchor Spandau und von Bands. Kuchenbuffet, Grillstand und frische Getränke laden zum Genuss ein. Kinder basteln Armbänder



Rahmenprogramm (Foto: Berlin Eventfotograf)

und lassen Seifenblasen aufsteigen. Familien gestalten Kerzen und Segensbücher. Pfarrerinnen und Pfarrer in Talar oder Albe taufen und segnen. Das war das Tauffest 2023. Am Samstag, 12. Juli 2025, 14.00 bis 17.00 Uhr wird es eine Neuauflage des Tauffestes in der Spandauer Altstadt geben. Unter dem Motto „Ich habe dich bei deinem Namen gerufen!“ (Jesaja 43,1) wollen wir taufen und gemeinsam feiern. Eingeladen sind insbesondere Menschen, denen bisher die Gelegenheit fehlte, sich taufen zu lassen. Erwachsene, die Gottes Beistand in ihrem Leben erfah-

ren haben. Jugendliche, die in Gott ein Gegenüber für ihre Fragen suchen. Eltern und Alleinerziehende, die Ihr Kind taufen wollen, aber bisher keine Kraft und Zeit dafür hatten.

Als Kirchenkreis organisieren wir alles: Gottesdienst, Musik, Fotos, Kinderprogramm und Überraschungen für die Täuflinge. Melden Sie sich gerne vorher an oder kommen Sie spontan vorbei. Idealerweise gibt's auch eine Patin und/oder einen Paten. Natürlich sind alle bereits Getauften aus dem Kirchenkreis willkommen, um ihre Taferinnerung zu feiern. So wird es ein fröhliches Fest für alle: Gemein-demitglieder und Täuflinge, Gäste und Passanten.

Informationen zum Tauffest und Anmeldung zur Taufe: [www.spandau-evangelisch.de/taufe](http://www.spandau-evangelisch.de/taufe)

*Bettina Kammer  
Öffentlichkeitsarbeit  
im Kirchenkreis Spandau*

### Ich bin dabei – Mitmachen beim Tauffest

Für ein gelungenes Tauffest am Samstag, 12. Juli 2025, von 14.00 bis 17.00 Uhr braucht es viele tatkräftige Hände. Am meisten Spaß macht es, wenn wir gemeinsam anpacken. Daher suchen wir Teams, wie z.B. eine Jugendgruppe, einen Hauskreis, ein Kollegium, eine Gemeinde, für folgende Aufgaben:

- Aufbau bzw. Abbau von Tischen, Bänken, Schildern und Deko
- an Kreativstationen beim Gestalten von Taufkerzen, Segensbüchern u.a. assistieren
- Essens- und Getränkestände betreuen
- als Runner Geschirr und Getränke transportieren sowie Müll entsorgen
- in der Küche helfen
- Grill bedienen

Melden Sie sich schnellstmöglich, wo Sie sich einbringen möchten. Nutzen Sie gerne das Formular auf dieser Seite: [www.spandau-evangelisch.de/taufe](http://www.spandau-evangelisch.de/taufe)

*Bettina Kammer  
Öffentlichkeitsarbeit  
im Kirchenkreis Spandau*

Unser Gemeindebrief wird ressourcenschonend auf Umweltschutzpapier gedruckt:



GBD

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.

[www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)

Es kann auch spontan getauft werden – in unterschiedlichen Formen (Foto: Berlin Eventfotograf)



**ADRIENNE GÄGLER  
PRAXEN FÜR LOGOPÄDIE**

Tannenweg 1 und Schönwalder Str. 38  
13587 Berlin 13585 Berlin

Telefon 030 / 24 35 24 13  
E-Mail unserepraxis@web.de

Internet www.logopaedie-berlin-spandau.de

Behandlung aller Sprech-, Sprach-,  
Stimm- und Schluckstörungen  
Hausbesuche Kinder und Erwachsene  
Termine Montag bis Freitag nach Vereinbarung

Wenn ein Leben beendet ist,  
sind wir der kompetente  
Ansprechpartner

**FLIEGENER  
BESTATTUNGEN**

Alle Bestattungsarten von  
preisgünstig bis exklusiv

Bestattungsvorverträge

Sterbegeldversicherungen

Hausbesuche nach  
Vereinbarung

Falkenhagener Straße 13, 13585 Berlin  
Tel. **335 80 18**, 24 Stunden Rufbereitschaft  
www.fliegenger-bestattungen.de

Ihr fairer Partner

*Helmut Witzke*

**Bestattungen**  
Inh. Carola Meißner-Witzke e. Kf.

Erd - Feuer - See - Anonym - Baum - Bestattungen

Schönwalder Str. 75, 13585 Berlin

**Tag und Nacht rufbereit  
Tel. 336 73 96**

www.witzke-bestattungen.de

**u. a. stille Seebestattung schon ab  
1.600, 00 €**  
(incl. Sarg, Wäsche, einer Überführung, Kremation,  
stille Beisetzung Ostsee)

**Stille und anonyme Baumbestattung schon  
ab 1.330 €**

**Jederzeit Hausbesuche  
Vorsorgeregelungen zu Lebzeiten**

**ENGEL** 

**APOTHEKE**

**Täglicher  
Lieferservice**

 **030/355 94 10**

Michelstadter Weg 50 · 13587 Berlin  
www.engel-apotheke-berlin.de  
✉ info@engel-apotheke-berlin.de

**PRAXIS FÜR  
LOGOPÄDIE**  
CHRISTIANE SCHOLZ

**Sprach-, Sprech- und Stimmbehandlungen  
Kinder und Erwachsene**

**Wegscheider Straße 15  
(Ecke Streitstraße) 13587 Berlin**  
Tel.: 030 / 33 50 69 51  
Fax: 030 / 33 50 69 53

Bus 136, 236

Termine nach Vereinbarung - auch Hausbesuche

<http://www.logopaedie-spandau-nord.de>

**Pflegekreis Naffin** Beraten · Vermitteln · Pflegen · Betreuen

**Ihr ambulanter Pflegedienst  
in Spandau**

Ihrer Wunschzeit bei Ihnen ist. Rufen  
Sie uns an, wir nehmen uns Zeit für  
Sie und stehen Ihnen jederzeit gerne  
zur Verfügung.

Der Pflegekreis Naffin hat es sich  
zur Aufgabe gemacht, kranken und  
pflegebedürftigen Menschen in  
Spandau zu helfen und sie in ihrem  
vertrauten zu Hause liebevoll zu  
pflegen.

**Immer mehr Menschen schenken  
uns ihr Vertrauen**

Bei uns werden Sie von einer  
festen Pflegerin betreut, die zu

**Wir sind da, um Ihnen zu helfen.**



**Tel. 375 88 1 88** · Torweg 86 · 13591 Berlin · [www.pflegekreis-naffin.de](http://www.pflegekreis-naffin.de)



# HAFEMEISTER BESTATTUNGEN

- kompetente Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
- günstige Sterbegeldversicherungen
- würdiger Abschiedsraum - auch für Trauerfeiern
- große Ausstellung von Särgen und Urnen
- umfassende Grabpflege

[www.hafemeister-bestattungen.de](http://www.hafemeister-bestattungen.de)

BREITE STRASSE 66 · 13597 BERLIN-SPANDAU






## 333 40 46

**Spendenkonto:**

Ev. Kirchenkreis Spandau, Kreiskirchliches Verwaltungsamt  
 IBAN: DE57100708480523303604 (Deutsche Bank)  
 Bitte immer Vermerk angeben: „Kirchengemeinde Wichern-Radeland“.

**Ev. Förderergemeinschaft Wichern-Radeland e.V. (Fördererverein)**

Spendenkonto: IBAN: DE17100100100133687101 (Postbank Berlin)  
 Ansprechpartner: Dieter Rehfeldt ☎ 3 36 52 15  
 ✉ [foerderergemeinschaft@email.de](mailto:foerderergemeinschaft@email.de)

Der Gemeindebrief Wichern-Radeland entsteht im Auftrag des Gemeindegemeinderates der Ev. Kirchengemeinde im Norden Spandaus. Er erscheint zweimonatlich in einer Auflage von 2.500 Exemplaren.

Redaktion: Andreas Ball, Hanne Cremer, Franz-Josef Esser, Sonja Martin.  
 Druck: Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen.  
 Namentlich unterzeichnete Artikel müssen nicht der Meinung der Redaktion entsprechen.

Artikel und Termine bitte im Gemeindebüro abgeben oder als E-Mail senden an:  
[gemeindebrief@wichern-radelandgemeinde.de](mailto:gemeindebrief@wichern-radelandgemeinde.de)

**Redaktionsschluss für die Sommer-Ausgabe ist der 26. April 2025!**

**Ev. Kirchengemeinde im Norden Spandaus**

**Gemeindeteil Wichern** Wichernstraße 14, 13587 Berlin  
**Gemeindeteil Radeland** Schwaner Weg 3, 13589 Berlin  
**Gemeindeteil Luther** Lutherplatz 3, 13585 Berlin  
**Paul-Schneider-Haus** Schönwalder Straße 23, 13585 Berlin

**Internet:** [www.evangelisch-nordspandau.de](http://www.evangelisch-nordspandau.de)  
**E-Mail:** [info@evangelisch-nordspandau.de](mailto:info@evangelisch-nordspandau.de)

**Gemeindebüro** Wichernstraße 14, 13587 Berlin  
 Nicole Schulze, Martina Faulenbach 322 94 45 60  
 Mo 15.00 – 18.00 Uhr  
 Mi und Do 11.00 – 13.00 Uhr

**Teilzeitkita „Wichernzwerge“** Wichernstraße 14, 13587 Berlin  
 Sarah Forster 3 35 19 95  
[kita.wichernzwerge@kirchenkreis-spandau.de](mailto:kita.wichernzwerge@kirchenkreis-spandau.de)  
 Mo – Fr 8.00 – 15.00 Uhr

**Kita „Weltentdecker“** Schlehenweg 6, 13587 Berlin  
 Sarah Forster 3 35 19 95  
[kita.weltentdecker@kirchenkreis-spandau.de](mailto:kita.weltentdecker@kirchenkreis-spandau.de)  
 Mo – Fr 7.00 – 16.30 Uhr

**Pfarrer\*innen**

Pfarrer Karsten Diercks 20 62 05 67  
[karsten.diercks@evangelisch-nordspandau.de](mailto:karsten.diercks@evangelisch-nordspandau.de)

Pfarrerinnen Carolin Erdmann 0151 / 17 79 14 93  
[carolin.erdmann@evangelisch-nordspandau.de](mailto:carolin.erdmann@evangelisch-nordspandau.de)

Pfarrerinnen Merle Remler  
[merle.remler@evangelisch-nordspandau.de](mailto:merle.remler@evangelisch-nordspandau.de)

**Mitarbeiter\*innen**

Andreas Discher (Kirchenmusik) 3 37 85 69  
[andreas.discher@evangelisch-nordspandau.de](mailto:andreas.discher@evangelisch-nordspandau.de)

Nicole Sporrer (Arbeit mit Kindern und Jugendl.) 0155 / 63 16 43 39  
[nicole.sporrer@evangelisch-nordspandau.de](mailto:nicole.sporrer@evangelisch-nordspandau.de) 33 00 26 27

**Vorsitz des Gemeindegemeinderates**

Sonja Martin 0176 / 95 68 15 65  
[sonja.martin@evangelisch-nordspandau.de](mailto:sonja.martin@evangelisch-nordspandau.de)

**Präventionsarbeit gegen sexualisierte Gewalt und Kinderschutz**

[schutz@wichern-radelandgemeinde.de](mailto:schutz@wichern-radelandgemeinde.de)  
[praevention-kinderschutz@kirchenkreis-spandau.de](mailto:praevention-kinderschutz@kirchenkreis-spandau.de)

Foto: Hillbricht



Brannte nicht  
unser **Herz** in  
uns, da er **mit**  
**uns** redete?



LK 24,32

Monatsspruch APRIL 2025